

2020

Lehrplan**PLUS**

# FOS · BOS 12

Fachabitur-Prüfung  
mit Lösungen

**MEHR  
ERFAHREN**

Bayern

**Englisch**

+ Mit Übungsaufgaben

**ActiveBook**  
• Interaktives  
Training



**STARK**

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort

## Hinweise zum ActiveBook

### Hinweise und Tipps

Vorbereitung auf die Prüfung .....	I
Aufbau der Prüfung und Bewertung .....	II
Prüfungsteil <i>Reading</i> .....	III
Prüfungsteil <i>Material-Based Writing</i> .....	IV
Mündliche Gruppenprüfung .....	VIII

### Englische Kurzgrammatik

<b>Besonderheiten einiger Wortarten</b> .....	G 1
1 Adjektive und Adverbien – <i>Adjectives and Adverbs</i> .....	G 1
2 Artikel – <i>Article</i> .....	G 5
3 Pronomen und Begleiter – <i>Pronouns and Determiners</i> .....	G 7
4 Modale Hilfsverben – <i>Modal Auxiliaries</i> .....	G 8
<b>Finite Verbformen</b> .....	G 10
5 Zeiten – <i>Tenses</i> .....	G 10
6 Passiv – <i>Passive Voice</i> .....	G 17
<b>Infinite Verbformen</b> .....	G 18
7 Infinitiv – <i>Infinitive</i> .....	G 18
8 Gerundium (-ing-Form) – <i>Gerund</i> .....	G 20
9 Infinitiv oder Gerundium? – <i>Infinitive or Gerund?</i> .....	G 21
10 Partizipien – <i>Participles</i> .....	G 22

<b>Der Satz im Englischen</b> .....	G 25
<b>11</b> Wortstellung – <i>Word Order</i> .....	G 25
<b>12</b> Konditionalsätze – <i>Conditional Sentences</i> .....	G 25
<b>13</b> Relativsätze – <i>Relative Clauses</i> .....	G 27
<b>14</b> Indirekte Rede – <i>Reported Speech</i> .....	G 29
<b>Anhang</b> .....	G 31
<b>15</b> Wichtige unregelmäßige Verben – <i>Important Irregular Verbs</i> .....	G 31

## Übungsaufgaben

---

### Material-Based Writing

<b>1</b> <i>Plastic Pollution</i> .....	1
<b>2</b> <i>Automation</i> .....	5
<b>3</b> <i>Biofuels</i> .....	9
<b>4</b> <i>Law Enforcement</i> .....	13

### Mündliche Gruppenprüfung

<b>1</b> <i>Social Media</i> .....	17
<b>2</b> <i>Making a Difference</i> .....	24

## Original-Fachabiturprüfungen

---

### Fachabiturprüfung 2013

<i>Reading</i> (Themen: <i>Cycling in the US; Students using stimulants as study aids; Mobile devices in the classroom</i> ) .....	2013- 1
<i>Writing</i> (Themen: <i>Inconsistencies with regard to environmental protection; Youth unemployment; Cheap clothes; Alcohol in public places</i> ) .....	2013-10
Lösungsvorschläge .....	2013-12

### Fachabiturprüfung 2014

<i>Reading</i> (Themen: <i>Royal Baby George; Youth unemployment; Draconian anti-crime policies</i> ) .....	2014- 1
<i>Writing</i> (Themen: <i>Texting and driving; Employment situation of black and white people; Big sport events; Importance of playing games</i> ) .....	2014-10
Lösungsvorschläge .....	2014-12

### Fachabiturprüfung 2015

<i>Reading</i> (Themen: <i>Everest climbers' environmental impact; Obesity; Social decline of a middle-class family</i> ) .....	2015- 1
<i>Writing</i> (Themen: <i>Generation gap; Murder rates and death penalty; Throw-away mentality in society; Modern technology</i> ) .....	2015-11
Lösungsvorschläge .....	2015-13

### **Fachabiturprüfung 2016**

<i>Reading</i> (Themen: <i>Hitchhiking robot; Food sharing; School proms in Great Britain</i> ) .....	2016- 1
<i>Writing</i> (Themen: <i>Police violence in the US; Change in the global population; Staying at “Hotel Mum”; Money in professional sport</i> ) .....	2016-10
<i>Lösungsvorschläge</i> .....	2016-12

### **Fachabiturprüfung 2017**

<i>Reading</i> (Themen: <i>The American teenager in 2015; Having a black child in a racist society; Pokémon Go</i> ) .....	2017- 1
<i>Writing</i> (Themen: <i>Tourism in poor countries; Summer holiday destinations; Community work as part of the curriculum; Money as a key to job satisfaction</i> ) .....	2017-10
<i>Lösungsvorschläge</i> .....	2017-12

### **Fachabiturprüfung 2018**

<i>Reading</i> (Themen: <i>Minimalism in housing; Effects of winning the lottery; Educational programmes for gang members</i> ) .....	2018- 1
<i>Writing</i> (Themen: <i>Media presence of Donald Trump; College degree-holders in the US workforce; Popularity of vloggers; Global warming</i> ) .....	2018-11
<i>Lösungsvorschläge</i> .....	2018-13

### **Fachabiturprüfung 2019**

<i>Reading</i> (Themen: <i>Adolescents’ use of social media; Greta Thunberg; Extract from the novel “Little Fires Everywhere”</i> ) .....	2019- 1
<i>Material-Based Writing</i> (Themen: <i>Opportunities and challenges of automation; The trend towards “staycation”</i> ) .....	2019-10
<i>Lösungsvorschläge</i> .....	2019-13

### **Autoren**

Kurzgrammatik: Redaktion

Hinweise und Tipps, Übungsaufgaben, Lösungen zu den Prüfungsaufgaben:

Günther Albrecht und Michael Albrecht

# Vorwort

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

dieser Band hilft Ihnen bei der gezielten Vorbereitung auf die **Fachabiturprüfung** in Englisch in der **12. Klasse** an den Beruflichen Oberschulen in Bayern.

Durch die Einführung des **LehrplanPLUS** findet die Fachabiturprüfung seit dem Schuljahr 2018/2019 in etwas anderer Form statt als in den Vorjahren. Mit dem vorliegenden Buch können Sie sich optimal auf die aktuellen Anforderungen vorbereiten:

In einem **umfangreichen Hinweisteil** erhalten Sie detaillierte Informationen darüber, wie die Prüfung genau abläuft, welche Aufgabenstellungen vorkommen können und welche Hilfsmittel Sie benutzen dürfen. **Tipps zur Bearbeitung der Aufgaben** geben Ihnen Sicherheit für die Prüfung. Eine Sammlung von *useful phrases* hilft Ihnen, einen umfassenden Wortschatz für die Bearbeitung der *writing*-Aufgabe und die mündliche Prüfung aufzubauen.

Anhand der **Original-Prüfungsaufgaben** der letzten Jahre können Sie dann gezielt für das Fachabitur trainieren. Da der Prüfungsteil *reading* auch nach Einführung des neuen Lehrplans nahezu gleich geblieben ist, eignen sich die Prüfungsaufgaben der Jahre 2013 bis 2018 weiterhin hervorragend zum Üben. Auch die *writing*-Aufgaben aus diesen Jahren können Sie ideal als Vorübungen zum neuen Aufgabenformat *material-based writing* verwenden. Darüber hinaus enthält der Band **Übungsaufgaben im Stil der Prüfung** zur Vorbereitung auf das *material-based writing* und das neue Format der mündlichen Gruppenprüfung. Mit der Original-Prüfungsaufgabe 2019 können Sie schließlich eine vollständige Prüfung im neuen Format bearbeiten und testen, ob Sie für den „Ernstfall“ gut gerüstet sind.

Zu allen Aufgaben finden Sie **Lösungsvorschläge**, mit denen Sie Ihre Lösungen kontrollieren und herausfinden können, wo Sie noch Schwächen haben.

Zusätzlich zu den Aufgaben in diesem Buch haben Sie die Möglichkeit, **sprachliche Grundlagen** anhand interaktiver Aufgaben im **ActiveBook** zu üben.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen in der Prüfung vom bayerischen Kultusministerium bekannt gegeben werden, finden Sie aktuelle Informationen dazu im Internet unter [www.stark-verlag.de/pruefung-aktuell](http://www.stark-verlag.de/pruefung-aktuell).

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Arbeit mit diesem Buch und viel Erfolg in Ihrer Fachabiturprüfung!

Günther Albrecht

Michael Albrecht



# Hinweise und Tipps

## Vorbereitung auf die Prüfung

- Arbeiten Sie im Laufe des Schuljahres kontinuierlich mit und beteiligen Sie sich aktiv am Unterricht. Lassen Sie Hausaufgaben und freiwillige Übungen von Ihrem Lehrer oder Ihrer Lehrerin korrigieren. So erhalten Sie eine Rückmeldung über Ihre Stärken und Schwächen.
- Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Englisch. Lesen Sie englische Bücher oder sehen Sie Filme in der Originalsprache (die englischen Untertitel können meist bei Bedarf eingeblendet werden). Hören oder sehen Sie regelmäßig Nachrichten oder interessante Sendungen auf Englisch. Im Internet finden Sie eine Vielzahl englischer Seiten, z. B. mit aktuellen Filmkritiken oder Podcasts zu den unterschiedlichsten Themen. Die meisten englischsprachigen Zeitungen, Radio- und Fernsehsender bieten diesen Service auf ihren Internetseiten an. Sie erweitern so Ihren Wortschatz und Sie werden feststellen, wie viel leichter Sie Englisch verstehen, wenn Sie die Sprache regelmäßig hören oder lesen.
- Suchen Sie den Kontakt zu Native Speakern und sprechen Sie möglichst oft Englisch. In vielen Städten gibt es deutsch-amerikanische Institute oder Zentren, die Stammtische und regelmäßige Treffen abhalten, und das Internet bietet weitere Möglichkeiten (per Chat, Lerntandem o. Ä.), um sich mit Muttersprachler\*innen auszutauschen. Je mehr Sie aktiv sprechen, desto sicherer werden Sie und desto gelassener können Sie in die Prüfung gehen.
- Nutzen Sie die Übungsaufgaben und Original-Prüfungen in diesem Buch, um sich gezielt auf die Prüfungssituation vorzubereiten. Notieren Sie beim Bearbeiten der Aufgaben, wie lange Sie jeweils brauchen, und machen Sie sich anhand Ihrer Erfahrungen einen Zeitplan, an dem Sie sich auch in der Prüfung orientieren. Üben Sie besonders die Aufgabenformate, die Ihnen noch Schwierigkeiten bereiten.
- Die Prüfungsteile *material-based writing* und die mündliche Gruppenprüfung lassen sich leichter bewältigen, wenn Sie auf hilfreiche Wendungen zurückgreifen können. Eine Liste solcher *useful phrases* finden Sie in diesem Kapitel.



## Aufbau der Prüfung und Bewertung

Die Fachabiturprüfung in Englisch besteht aus einem schriftlichem Teil und einer mündlichen Gruppenprüfung.

### Schriftliche Fachabiturprüfung

Die schriftliche Prüfung setzt sich ab 2019 aus den Bereichen *reading* und *material-based writing* zusammen. Für den *reading*-Teil haben Sie 90 Minuten Zeit und für das *material-based writing* 60 Minuten. Zwischen den beiden Teilen findet eine Pause von 30 Minuten statt. Als Hilfsmittel dürfen Sie ein einsprachiges Wörterbuch benutzen. Klären Sie aber in jedem Fall vorab mit Ihrer Englischlehrerin oder Ihrem Englischlehrer, ob Ihr Exemplar zur Prüfung zugelassen ist.

Sowohl beim *reading* als auch beim *material-based writing* können Sie maximal 24 BE erzielen, insgesamt also 48 BE. Ihre Note für den schriftlichen Teil der Prüfung wird nach folgendem Notenschlüssel ermittelt:

Noten-tendenz	Punkte-schema	BE	Noten-tendenz	Punkte-schema	BE
+	15	48–46	+	6	28–27
1	14	45–44	4	5	26
–	13	43–41	–	4	25–24
+	12	40–39	+	3	23–22
2	11	38–36	5	2	21–19
–	10	35–34	–	1	18–17
+	9	33–32	6	0	16–0
3	8	31			
–	7	30–29			

### Mündliche Gruppenprüfung

Die mündliche Gruppenprüfung dauert ca. 20 bis 25 Minuten; dazu kommen 20 Minuten Vorbereitungszeit. Es werden jeweils 4–5 Personen gleichzeitig geprüft.

### Berechnung der Gesamtnote

Die schriftliche Prüfung wird im Vergleich zur mündlichen Gruppenprüfung doppelt gewichtet. Wenn Sie also beispielsweise im schriftlichen Teil 10 Notenpunkte erreicht haben und in der mündlichen Gruppenprüfung 8 Punkte, ergibt sich folgende Gesamtnote:  $(2 \times 10 \text{ Punkte} + 8 \text{ Punkte}) : 3 = 9,33 \text{ Punkte (Note 3+)}$

Im folgenden werden die einzelnen Prüfungsbereiche genauer dargestellt.



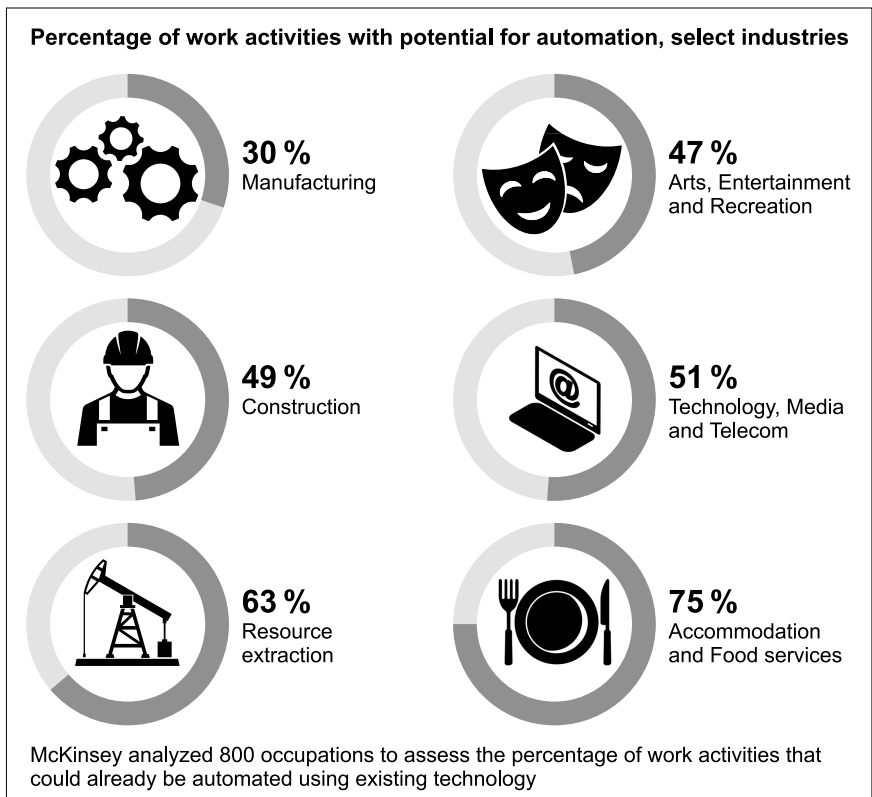
## Berufliche Oberschulen Bayern • Englisch 12. Klasse

### Übungsaufgabe 2 (Material-Based Writing): Automation

You would like to participate in an international youth congress on “The Future of Work”. You are requested to hand in a paper on the consequences of automation. Elaborate on the impact of machines and robots on the world of work and explain how you evaluate this phenomenon.

Write at least **300 words** using the material provided.

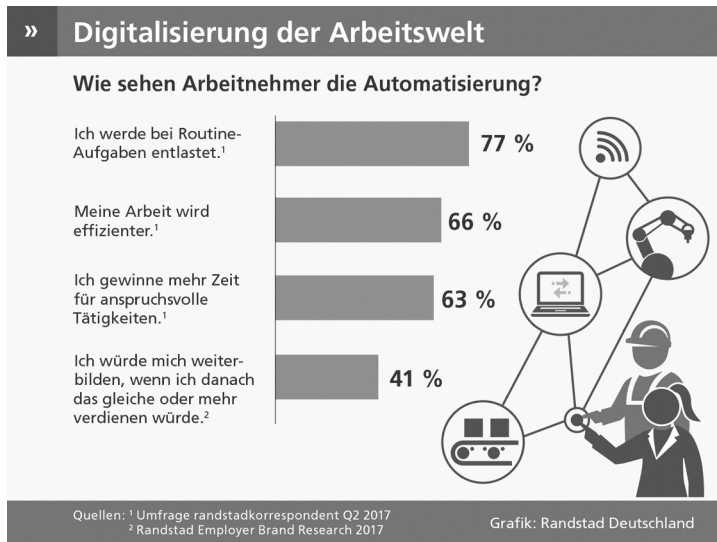
#### Source 1



Daten nach: *Four fundamentals of workplace automation*, McKinsey Quarterly 2015

Illustrationen: Zahnräder © StudioIcon. Shutterstock; Bauarbeiter, Ölförderung © VoodooDot. Shutterstock; Theatermasken © Panptys. Shutterstock; Laptop, Teller mit Besteck © Kheng Guan Toh. Shutterstock

## Source 2



© obs/Randstad Deutschland GmbH & Co. KG

## Source 3



© Jon Carter/Cartoonstock.com

### TIPP

Bei dieser Aufgabe müssen Sie ein **Paper** (eine Art Aufsatz) für einen Jugendkongress erstellen. Darin sollen Sie auf die **Auswirkungen der Automatisierung** auf die Arbeitswelt eingehen und darlegen, wie Sie dieses Phänomen bewerten. Überlegen Sie, wie Sie die vorgegebenen **Materialien** sinnvoll in Ihre Argumentation integrieren können. In der Beispiellösung werden – nach der Überschrift und einer kurzen Hinführung zum Thema – zunächst die negativen Auswirkungen der Automatisierung thematisiert. Zwei Beispiele aus **Source 1** belegen, dass viele Tätigkeiten bereits jetzt automatisiert werden können. Anhand des Cartoons in **Source 3** wird dann aufgezeigt, dass dies zu erheblichen Arbeitsplatzverlusten führt. Dass die Automatisierung trotz allem auch positive Folgen haben kann, wird am Beispiel der Aussagen aus **Source 2** deutlich gemacht. Der Schluss bringt noch einmal die Ambivalenz des Phänomens auf den Punkt und bietet einen kurzen Ausblick.

### The Consequences of Automation

Automation has increased at an astonishing pace in the last decade and is generally regarded as part of the “fourth industrial revolution”. As the previous “industrial revolutions” had dramatic consequences on society, especially on the labour market, it is well worth looking into the potential impacts of machines and robots on the world of work today.

On the one hand, the growing importance of robotics has been observed with suspicion, especially in those sectors of the economy where the potential for automation is high. According to a McKinsey report, three quarters of all work activities in the food and tourism sector, for example, could be automated. Even in areas where creativity is required, such as the arts and entertainment, nearly half of all activities could also be done by machines. It is little wonder, then, that many employees worry that they might become redundant and be replaced by a robot. Hence, the cartoon showing a boss telling an obviously older employee that he is too “analogue” to meet the demands of the company, is not satire – it is bitter reality.

On the other hand, automation can also be met with optimism. According to a survey, more than three quarters of the labour force sees automation as a possibility to be relieved from routine work. Almost two thirds answered that they gained time for more demanding, i. e. satisfying, activities. Of people interviewed in another poll, 41 % said they would be willing to do further training to meet the changing

**Einleitung:**  
Hinführung zum  
Thema

**Negative  
Auswirkungen:**  
Source 1

Source 3

**Positive  
Auswirkungen:**  
Source 2



**Hinweis:** Für die Fachabiturprüfung wurde der folgende Lesetext leicht geändert – aus lizenzrechtlichen Gründen muss der Text hier jedoch in der ursprünglichen Fassung des *Christian Science Monitor* abgedruckt werden. Die zu Prüfungszwecken geänderte Passage ist durch eine kleinere Schriftgröße und ein Sternchen gekennzeichnet. In der zugehörigen Fußnote finden Sie den Wortlaut aus der Prüfung.

1 **(A)** Tony Franklin was fresh off a 10-year prison sentence for assaulting a police officer. As he walked into court to see his probation officer he was “down and out,” he says. As a former gang member from Boston’s Dorchester neighborhood, Mr. Franklin was standing at what experts identify as a crossroads: He could resort to his former  
5 means of making money on the streets, or he could walk in a new direction.

**(B)** With a son on the way and bills to pay, Franklin says there were times he would break down, not knowing what to do. But prison had been an eye-opener for Franklin, he says, and he wanted to do good. He needed a circuit breaker.

10 **(C)** It came in the form of Ismail Abdurrashid, a charismatic community figure and teacher at College Bound Dorchester (CBD), an organization designed to give at-risk youth the wraparound supports and education needed to go to college. “He just came out of nowhere like, ‘oh, excuse me, this college program is willing to help you with everything you need right now,’” Franklin says.

15 **(D)** Specifically, that program was CBD’s flagship, Boston Uncornered, which, after a brief pilot, recently had its hard launch. Over the next three years, it aims to serve 600 of Boston’s 2,600 gang members and to have 250 enroll in college. The program recruits the most influential gang members, gives them a \$ 400 per week stipend to renounce gang life and focus exclusively on their education, and then mentors and assists them, guiding them through the maze of financial aid applications, and teaching them  
20 life lessons like how to shop and pay their bills – whatever it takes to get them into and through college.

**(E)** Given the long-running debate in the United States over the merits of prison education, Boston Uncornered’s approach is potentially controversial. CBD’s chief executive officer Mark Culliton says it’s a first-in-the-nation program because it demands a  
25 major shift in thinking: moving from seeing the most disruptive gang members – “core influencers” – as the central problem, to seeing them as part of the solution. [...]

**(F)** “The Boston Uncornered Program is cutting edge; a fresh, welcomed approach to resolving the issue of gangs, poverty, crime, and hopelessness,” says Lisa Taylor-Austin, a national and international gang expert. Ms. Taylor-Austin says that of the myriad  
30 different intervention and suppression programs, she has not seen a program as comprehensive as Boston Uncornered since the founding of Homeboy Industries in the 1980s.\* Homeboy offers mentoring, pays participants a stipend or hourly rate, and includes apprentice programs in silk screening, baking, and solar panel installation. But she says Uncornered is unique because it gets students to a college-level education, which allows them to build  
35 careers, not just get jobs. This, she says, should have a ripple effect as successful former gang members reach out to their communities, especially gang involved and at-risk youth. [...]

(G) CBD has been building the concept over the last four years. A pilot program with 40 students, says CBD, has shown enough promise over the last six months for the organization to believe it's worth expanding. Of the 40 students in the program, 85 percent have not been reincarcerated for a criminal sentence, 78 percent have persisted in the program, and 21 students – more than half – are currently enrolled in college. [...]

(H) The vital ingredient in the success of this program, Taylor-Austin says, is a gang member's desire to change. "In my work with gang involved youth I never met a gang member who didn't want a job, a paycheck and legitimate career," Taylor-Austin says. "This program is unique in that it offers all of these options." In Franklin's case, at 31 years old, he says, he was raring to go. He says he had reached the point where he was no longer blaming all his bad actions on his childhood with his caring, but often neglectful, drug-addicted mother and grandmother.

(J) During his decade in prison he completed his GED<sup>1</sup>, read books, and wrote poetry. If he can pass one remedial math class, he will be ready to begin studies in sociology at Bunker Hill Community College in the fall. Eventually, he says, he'd like to work as a motivational speaker for kids. "We're not supposed to make it, we're going against all odds, but a lot of us, given the right opportunity we'll grow," he says, likening himself and his colleagues to Tupac Shakur's song about the rose that grew from the concrete. [...]

(K) But while the \$ 12–\$ 15 an hour these former gang members are getting paid might sound steep, the economic rationale stacks up, according to Culliton. CBD figures suggest a "core influencer" costs Massachusetts around \$53,000 per year, (the national average is \$ 100,000 per year) for things like incarceration and probation, compared to roughly \$ 30,000 a year for the program. CBD estimates the program will cost \$ 18 million over three years, funded mostly by private philanthropy [...]. So far program officials have raised about \$ 4.8 million

(L) Calculating costs can be "tricky," according to Ben Struhl, a policy analyst from MIT's Poverty Action Lab, which, along with a team from Northeastern University, will gather and analyze data to measure the effectiveness of the program. But Mr. Struhl says he's excited because the research could be essential in proving the approach works.

(M) "We know in general things like these can work, but we don't have a great sort of mapping of what specific types of programs are most impactful, and which ones are the most cost effective," Struhl says. "If we can do that better, by looking at programs like College Bound Dorchester, we might actually be able to really establish a better way forward with some of these criminal justice debates." [...]

(963 words)

*From the Christian Science Monitor, May 24, 2017*

© 2017 Christian Science Monitor. All rights reserved. Used by permission and protected by the copyright laws of the United States. The printing, copying, redistribution, or retransmission of this content without express written permission is prohibited.

## Annotation

1 GED: General Educational Development Test



\* **Wortlaut der Fachabiturprüfung:** "Of the myriad different intervention and suppression programs, I have not seen a program as comprehensive as Boston Uncornered since the founding of Homeboy Industries in the 1980s."

**Task III: Mixed Reading Tasks** (From Gang Life to College ...)

(14)

**1 Multiple Choice**

(7)

Mark the most suitable option by crossing the appropriate letter.

**1.1** When Tony Franklin was released from jail he was ...

- A** ☐ relieved.
- B** ☐ broke.
- C** ☐ confident.
- D** ☐ depressive.

**1.2** What is not true for the Boston Uncornered program? (paragraph D)

- A** ☐ It concentrates on leading figures in gang culture.
- B** ☐ It helps participants to do paper work.
- C** ☐ It offers the former gang members scholarships.
- D** ☐ It pays all the participants' living expenses.

**1.3** According to paragraph E, the main idea of the Boston Uncornered program is that ...

- A** ☐ prison education is the key to success.
- B** ☐ personal problems of the gang members should be addressed.
- C** ☐ prominent gang members are treated as a force for good.
- D** ☐ gang members should give up their former way of life.

**1.4** Ms. Taylor-Austin regards Boston Uncornered as ...

- A** ☐ an all-embracing approach.
- B** ☐ very ambitious.
- C** ☐ not far-reaching enough.
- D** ☐ a copy of a former program.

**1.5** According to paragraphs H and J, Franklin ...

- A** ☐ has failed an important math test.
- B** ☐ has not forgiven family members.
- C** ☐ is unsure about his future career.
- D** ☐ was ready to make a U-turn in his life.



For Mavis Wanczyk, becoming a lottery multi-millionaire definitely has its **perks** (I. 18), above all the chance to **retire** (I. 19) in her mid-fifties as well as the millions of dollars that will turn her into one of the wealthiest women in the US. Of course, the sum will not be paid out entirely, and public authorities are going to impose high **taxes** (I. 8), too.

In addition, there are many **cautionary** (I. 14) stories of lottery winners that have been unable to cope with their sudden wealth. According to **research** (I. 15) done in the past, winning the lottery does not necessarily lead to more happiness.

In some cases, lottery winners even have to be put under police protection to ensure that they are not **harassed** (I. 29) by nosy people. In the case of Ms. Wanczyk, the authorities have also called on local residents to watch out for **suspicious** (I. 27) occurrences.

---

### Task III: Mixed Reading Tasks (From Gang Life to College ...)

---

1

#### TIPP

- 1.1 Siehe Z. 2: "he was 'down and out'"
- 1.2 Drei der Aussagen lassen sich mit dem Text belegen:
  - Zu A siehe Z. 16/17: "The program recruits the most influential gang members"
  - Zu B siehe Z. 18/19: „mentors and assists them, guiding them through the maze of financial aid applications“
  - Zu C siehe Z. 17: „gives them a \$ 400 per week stipend“
  - Aussage D findet sich nicht im Text.
- 1.3 Siehe Z. 24–26: "it demands a major shift in thinking: moving from seeing the most disruptive gang members – 'core influencers' – as the central problem, to seeing them as part of the solution."
- 1.4 Siehe Anmerkung (Wortlaut der Fachabiturprüfung): "I have not seen a program as comprehensive as Boston Uncornered"
- 1.5 Siehe Z. 47/48: "he had reached the point where he was no longer blaming all his bad actions on his childhood"
- 1.6 Siehe Z. 61–63: Hier müssen Sie rechnen. Das Programm kostet 18 Millionen Dollar, bisher wurden jedoch lediglich 4,8 Millionen gesammelt. Das ist weniger als ein Drittel – zwei Drittel der Summe fehlen also noch.
- 1.7 Siehe Z. 64–71: "Calculating costs can be 'tricky,' according to Ben Struhl [...]. 'We know in general things like these can work, but we don't have a great sort of mapping of what specific types of programmes are most impactful, and which ones are the most cost effective,' Struhl says."

- 1.1 When Tony Franklin was released from jail he was ...  
 B ☒ broke.
- 1.2 What is not true for the Boston Uncornered program? (paragraph D)  
 D ☒ It pays all the participants' living expenses.
- 1.3 According to paragraph E, the main idea of the Boston Uncornered program is that ...  
 C ☒ prominent gang members are treated as a force for good.
- 1.4 Ms. Taylor-Austin regards Boston Uncornered as ...  
 A ☒ an all-embracing approach.
- 1.5 According to paragraphs H and J, Franklin ...  
 D ☒ was ready to make a U-turn in his life.
- 1.6 Which problem is mentioned in paragraph K?  
 A ☒ The program still lacks over two thirds of the funds needed.
- 1.7 Ben Struhl ...  
 B ☒ thinks that more research needs to be done.

2

### TIPP

Zur Beantwortung der Fragen sollen Ausdrücke aus den Absätzen B, C und D entnommen werden. Daher ist es sinnvoll, sich zunächst alle unbekannten Wörter in den entsprechenden Textpassagen zu markieren. Diese können für die Lösung relevant sein.

Wörterklärungen zum Ausgangstext:

Z. 8: *circuit breaker* – wörtlich: Ausschalter, Stromkreisunterbrecher

Z. 11: *wraparound (support)* – Rundum-(Unterstützung)

Z. 14: *flagship* – Flaggschiff, Aushängeschild

- 2.1 circuit breaker (l. 8).
- 2.2 wraparound supports (l. 11)
- 2.3 flagship (l. 14)



© **STARK Verlag**

[www.stark-verlag.de](http://www.stark-verlag.de)  
[info@stark-verlag.de](mailto:info@stark-verlag.de)

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH  
ist urheberrechtlich international geschützt.  
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung  
des Rechteinhabers in irgendeiner Form  
verwertet werden.

**STARK**